

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 21. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2019)

zum Thema:

**Gesundheitszustand von Berliner Schülern**

und **Antwort** vom 31. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 608**

**vom 21. Januar 2019**

**über Gesundheitszustand von Berliner Schülern**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist der Anteil an Schülern, die täglich ein vollwertiges Frühstück vor der Schule einnehmen?
  - a) Klassenstufe 1-6
  - b) Klassenstufe 7-10
  - c) Klassenstufe 11-12
4. Wie hoch sind die durchschnittlichen Bildschirmzeiten (TV, PC, Smartphone, Tablet) der Schüler am Tag?
  - a) Klassenstufe 1-6
  - b) Klassenstufe 7-10
  - c) Klassenstufe 11-12
5. Wie ist die durchschnittliche Schlafdauer der Schüler?
  - a) Klassenstufe 1-6
  - b) Klassenstufe 7-10
  - c) Klassenstufe 11-12
6. Wie hoch ist der Anteil an Schülern, die unter Einschlaf- bzw. Schlafstörungen leiden?
  - a) Klassenstufe 1-6
  - b) Klassenstufe 7-10
  - c) Klassenstufe 11-12
7. Wie viele Schüler leiden unter Stress?
  - a) Klassenstufe 1-6
  - b) Klassenstufe 7-10
  - c) Klassenstufe 11-12

Zu 1., 4. bis 7.:

Die Daten werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht erhoben.

2. Wie viele Schüler essen täglich Obst und Gemüse? Wie viele essen täglich Süßigkeiten bzw. Fast-food?

- a) Klassenstufe 1-6
- b) Klassenstufe 7-10
- c) Klassenstufe 11-12

Zu 2.:

Auch hierzu liegen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie keine Daten vor. Allerdings bietet das Mittagessenangebot der Schulen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Obst und Gemüse zu konsumieren. Das vertraglich festgeschriebene Speisenangebot, welches durch die Caterer an Berliner Schulen geliefert wird, muss den Empfehlungen des „DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung entsprechen. Demnach hat der Essensanbieter täglich 150 g pro Kind Gemüse anzubieten. Davon sind täglich mindestens 85 g pro Kind als Rohkost anzurichten und an mindestens 8 von 20 Verpflegungstagen Obst, in einer Menge von 110 – 125 g pro Kind, bereitzustellen.

3. Wie hoch ist der Anteil der Schüler, die sich täglich ausreichend im Sinne der nationalen Bewegungsempfehlung bewegen?

- a) Klassenstufe 1-6
- b) Klassenstufe 7-10
- c) Klassenstufe 11-12

Zu 3.:

In welchem Umfang sich Berliner Kinder und Jugendliche bewegen, wird statistisch nicht erfasst. In der Berliner Schule bewegen sich Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht, der in der Regel drei Stunden wöchentlich umfasst.

Ganztagsschulen organisieren darüber hinaus, dass den Schülerinnen und Schülern ein natürlicher Rhythmus von Ruhe und Bewegung, von Anspannung und Entspannung ermöglicht wird. So bieten die Unterrichtspausen Raum für Bewegung an frischer Luft. Außerdem nehmen bereits viele Schulen am Programm „bewegte Pause“ teil.

Berlin, den 31. Januar 2019

In Vertretung  
Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie